

1. Allgemeines

1.1 Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) enthalten die zwischen uns, Tejiro Coaching - María Tejiro, Bruchstrasse 48, 6003 Luzern, Schweiz (im Folgenden „Verkäufer“ oder „wir“) und einem Konsument oder Unternehmer (im Folgenden „Kunden“) ausschließlich geltenden Bedingungen für den Kauf der angebotenen Waren und Dienstleistungen, soweit diese nicht durch schriftliche Vereinbarungen zwischen den Parteien abgeändert werden.

Konsument im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.2. Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden schriftlich oder per E-Mail mitgeteilt. Widerspricht der Kunde dieser Änderung nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen durch den Kunden als anerkannt. Ausgenommen von Änderungen sind wesentliche Vertragsbestandteile, insbesondere der Leistungsumfang und die Preise bereits abgeschlossener Verträge.

2. Vertragsschluss

2.1 Die Präsentation der angebotenen Waren und Dienstleistungen stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung. Mit der Bestellung einer Ware oder Dienstleistung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages ab. Der Vertrag kommt zustande, sobald der Verkäufer dieses Angebot innerhalb einer angemessenen Frist annimmt. Die Annahme erfolgt ausdrücklich durch eine Auftragsbestätigung per E-Mail oder konkludent durch Erbringung der Leistung.

2.2. Nach der Abgabe des Angebots wird der Vertragstext dem Kunden per Email zugeschickt. Hat der Kunde ein Kundenkonto angelegt, wird der Vertragstext in seinem Kundenkonto gespeichert.

2.3. Während des Bestellprozesses hat der Kunde die Möglichkeit die getätigten Eingaben zu korrigieren. Vor Abschluss des Bestellprozesses erhält der Kunde eine Zusammenfassung aller Bestelldetails und erhält die Gelegenheit seine Angaben zu überprüfen.

2.4. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

2.5. Eine Kontaktaufnahme des Kunden durch den Verkäufer erfolgt per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung. Der Kunde stellt sicher, dass die von ihm eingegeben E-Mail-Adresse korrekt ist.

2.6. Bei digitalen Gütern räumt der Verkäufer dem Kunden ein nicht ausschließliches, örtlich und zeitlich unbeschränktes Recht ein, die überlassenen digitalen Inhalte zu privaten sowie zu geschäftlichen Zwecken zu nutzen. Eine Weitergabe der Inhalte an Dritte, sowie eine

Vervielfältigung für Dritte ist nicht gestattet, sofern keine Erlaubnis seitens des Verkäufers erteilt wurde.

3. Vertraulichkeit

3.1. Der Verkäufer verfügt über betriebsinterne Informationen,

- die weder in ihrer Gesamtheit noch in der genauen Anordnung und Zusammensetzung ihrer Bestandteile den Personen in den Kreisen, die üblicherweise mit dieser Art von Informationen umgehen, allgemein bekannt oder ohne weiteres zugänglich sind,
- die von kommerziellem Wert sind, weil sie geheim sind, und
- die Gegenstand von den Umständen entsprechenden angemessenen Geheimhaltungsmaßnahmen durch den Verkäufer sind (nachfolgend „Geschäftsgeheimnisse“).

3.2. Zu diesen Geschäftsgeheimnissen zählt insbesondere:

- Das Konzept und die Inhalte des Sprachkurses und Coachings, einschließlich des darin enthaltenen Aufbaus der Lerninhalte, der Reihenfolge der Lerninhalte und der Didaktik;
- Sämtliche Dokumente und digitalen sowie nicht digitalen Texte, Bilder und sonstige Inhalte, die dem Kunden im Rahmen des Sprachkurses und Coachings vom Verkäufer zur Verfügung gestellt werden.

3.3. Der Kunde ist verpflichtet, die Geschäftsgeheimnisse geheim zu halten und keinem Dritten zugänglich zu machen. Ein darüberhinausgehender Zugang zu, die Aneignung, das Kopieren oder eine sonstige Verwendung von Dokumenten, Gegenständen, Materialien, Stoffen oder elektronischen Dateien, die Geschäftsgeheimnisse enthalten oder aus denen sich die Geschäftsgeheimnisse ableiten lassen, sind dem Kunden untersagt. Dem Kunden ist es weiterhin untersagt, Dritte bei der Beobachtung, der Untersuchung, dem Rückbau oder dem Testen von Dokumenten, Gegenständen, Materialien, Stoffen oder elektronischen Dateien, die Geschäftsgeheimnisse enthalten oder aus denen sich die Geschäftsgeheimnisse ableiten lassen („Reverse Engineering“), zu unterstützen oder derartige Handlungen selbst vorzunehmen.

3.4. Der Kunde ist verpflichtet, die Geschäftsgeheimnisse geheim zu halten und keinem Dritten zugänglich zu machen. Der Empfänger darf die Geschäftsgeheimnisse ausschließlich zu privaten Zwecken und nur insoweit nutzen, als dies für die Zwecke des Sprachkurses und des Coachings notwendig und erforderlich ist. Ein darüberhinausgehender Zugang zu, die Aneignung, das Kopieren, die Nachahmung oder eine sonstige Verwendung von Dokumenten, Gegenständen, Materialien, Stoffen oder elektronischen Dateien, die Geschäftsgeheimnisse enthalten oder aus denen sich die Geschäftsgeheimnisse ableiten lassen, sind dem Kunden untersagt und er darf auch Dritte hierbei nicht unterstützen.

3.5. Die vorstehenden Geheimhaltungsverpflichtungen betreffend die Geschäftsgeheimnisse gelten während der Dauer der geschäftlichen Beziehungen und haben auch nach seiner Beendigung weiterhin unbegrenzt Bestand. Sie erlöschen nur, wenn ein Geschäftsgeheimnis nicht mehr als Geschäftsgeheimnis gilt oder der Verkäufer dem Kunden eine schriftliche Mitteilung über

die Freistellung des Kunden von der Geheimhaltungspflicht übersendet, je nachdem, was zuerst eintritt.

3.6. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass die vorgenannten Geschäftsgeheimnisse gesetzlich geschützt sind und dass eine Weitergabe oder sonstige unbefugte Verwendung daher sowohl zu Schadenersatzansprüchen des Verkäufers als auch zu strafrechtlichen Sanktionen führen kann.

3.7. Jeder Vorfall, bei dem der Kunde ein Geschäftsgeheimnis auf unerlaubte Weise nutzt oder ein Geschäftsgeheimnis unautorisiert durch schuldhaftes Verhalten des Kunden Dritten zur Kenntnis gelangt, gilt als Vertragsverletzung und Verletzung der Vertraulichkeit. Unbeschadet weitergehender Schadenersatzansprüche, hat der Kunde für jeden Fall einer schuldhaften Verletzung der Vertraulichkeit eine angemessene Vertragsstrafe zu zahlen, welche der Verkäufer nach billigem Ermessen festsetzt und deren Höhe im Streitfall durch das zuständige Gericht überprüft wird.

4. Zahlungsbedingungen

4.1. Der Kaufpreis wird sofort mit Bestellung fällig. Die Zahlung der Ware erfolgt mittels der zur Verfügung gestellten Zahlungsarten.

4.2. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung angegebenen Preise. Die Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer (MWST), sofern diese anfällt.

4.3. Gegen Forderungen des Verkäufers kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten oder entscheidungsreifen Gegenansprüchen aufrechnen.

5. Versandbedingungen

5.1. Der Versand der bestellten Ware erfolgt gemäß den getroffenen Vereinbarungen. Anfallende Versandkosten sind jeweils bei der Produktbeschreibung aufgeführt und werden gesondert auf der Rechnung ausgewiesen.

5.2. Digitale Güter werden dem Kunden in elektronischer Form entweder als Download oder per E-Mail zur Verfügung gestellt.

6. Widerrufsrecht

Ein gesetzliches Widerrufs- oder Rücktrittsrecht besteht nach Schweizer Recht grundsätzlich nicht. Rückerstattungen oder Vertragsauflösungen erfolgen ausschliesslich auf freiwilliger Kulanzbasis oder gemäss ausdrücklich getroffener Vereinbarung.

7. Gewährleistung

Es gelten die Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts (OR). Der Kunde ist verpflichtet, die Ware oder Leistung unverzüglich nach Erhalt zu prüfen und allfällige Mängel unverzüglich anzuzeigen. Unterlässt der Kunde die rechtzeitige Mängelrüge, gilt die Ware als genehmigt.

Bei berechtigten Mängeln erfolgt nach Wahl des Verkäufers Nachbesserung, Minderung oder Ersatz.

Bei Dienstleistungen schuldet der Verkäufer keinen bestimmten Erfolg, sondern die sorgfältige Erbringung der vereinbarten Leistung.

8. Haftungsbeschränkung

8.1. Der Verkäufer haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haftet der Verkäufer für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung ein Kunde regelmäßig vertraut. Im letztgenannten Fall haftet der Verkäufer jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Der Verkäufer haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

8.2. Die Haftung für Personenschäden sowie zwingende Haftungsbestimmungen nach schweizerischem Recht bleiben unberührt.

8.3. Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Der Verkäufer haftet insoweit weder für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Online-Handelssystems und der Onlineangebote.

9. Schlussbestimmungen

9.1 Änderungen oder Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Die Schriftform umfasst auch die Übermittlung per E-Mail. Dies gilt auch für die Änderung oder Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

9.2 Auf sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen dem Verkäufer und dem Kunden ist **ausschliesslich Schweizer Recht** anwendbar, unter Ausschluss des **Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG)**. Zwingende gesetzliche Bestimmungen des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt, soweit sie anwendbar sind.

9.3 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis ist **Luzern, Schweiz**, sofern kein zwingender gesetzlicher Gerichtsstand besteht. Für Kunden mit Wohnsitz im Ausland bleibt ein gesetzlich vorgeschriebener Gerichtsstand unberührt.

9.4 Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder den gesetzlichen Bestimmungen widersprechen, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine rechtswirksame Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt. Entsprechendes gilt für allfällige Vertragslücken.

9.5 Die Verantwortung für Entscheidungen und Handlungen, die aufgrund des Coachings getroffen werden, liegt ausschliesslich beim Kunden.